

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0567/2025

Abteilung: Finanzen, Controlling, Strategische
Steuerung

Bearbeiter/in: Barth, Jannik
Benner, Florian

Haushaltswirksamkeit:

Investitionskosten:

Drittmittel:

Folgekosten/laufender Unterhalt:

Im laufenden Haushalt eingeplant:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:

nein ja, bei

nein ja

nein ja

nein ja

nein ja

Produkt: 51130

Betrag: 750.000 €

Betrag:

Betrag:

Fundstelle:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	25.11.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	11.12.2025	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Finanzhaushalt 2025; überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln nach § 100 Abs. 1 GemO bei HHSt. 51130.0960003.5015 (Städtebauförderung / Anlagen im Bau für Baumaßnahmen / Viadukt)

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln nach § 100 Abs. 1 GemO in Höhe von 750.000 € bei HHSt. 51130.0960003.5015 (Städtebauförderung / Anlagen im Bau für Baumaßnahmen / Viadukt).

Begründung:

Im Rahmen der bisherigen Beratungen und Beschlüsse zur Instandsetzung des Viadukts, zuletzt im Stadtrat am 06.02.2025, wurde von Gesamtbaukosten in Höhe von 7,6 Mio. € ausgegangen.

Der Einschätzung der Baukosten im Februar 2025 lagen sowohl die Planungsergebnisse, sowie die ersten Erfahrungen der Instandsetzung eines der vier Brückenüberbauteile zugrunde.

Im Zuge der weiteren Bearbeitung der Brücke musste allerdings festgestellt werden, dass sowohl die Stützen, als auch die drei restlichen Überbauten stärker geschädigt waren, als das als Muster dienende erste Bauteil.

Für die Stützen ergab sich in der Konsequenz, dass die alten Stützen nicht wiederverwendet werden konnten und neu herzustellen waren. Im Bereich der Überbauten mussten, im Vergleich zum ersten Musterüberbau, deutlich mehr Teile aufgrund ihrer nach dem Entschichten sichtbar gewordenen Vorschäden ersetzt werden.

Auch im Rahmen der Stahlbauarbeiten selbst traten Probleme auf: durch das Setzen der neuen Nieten wurde leider häufig der alte, bereits spröde und geschwächte Stahl überbeansprucht.

Der Hitzeeintrag führte dabei zu Rissen im Stahl, sodass die gerissenen Stahlteile nachträglich ebenfalls nochmals ausgebaut und ersetzt werden mussten.

Auch im Bereich der Widerlager und Stützenfundamente ergaben sich nachträgliche Änderungen. So konnten die Abdecksteine der Rampe in der Bahnhofstraße nicht wie geplant Wiederverwendung finden, da die Sandsteine schlicht zu porös und brüchig waren. Auch hier musste für Ersatz gesorgt werden.

Die vorgehend beschriebenen im Bauablauf aufgetretenen Probleme führten einerseits zu Mehrkosten, andererseits zur Verschiebung des Termins für den Wiederaufbau in den November 2025.

Trotz der Verschiebung des Termins zum Aufbau war es notwendig, das zeitweise bis zu 24 Arbeiter in zwei Schichten an 7 Tagen pro Woche an der Brücke gearbeitet haben.

Förderung:

Im Rahmen des Förderprogramms „Nachhaltige Stadt – Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ (STU) wurden Fördermittelanträge in Höhe von rund 2,26 Mio. Euro für das Viadukt gestellt.

Bei einer Förderquote von 90 % wurden bisher 1,8 Mio. Euro bewilligt und bereits an die Stadt ausbezahlt.

Weitere 0,23 Mio. Euro als Mehrkosten stehen im Rahmen der Schlussabrechnung zur abschließenden Verbescheidung an.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Auszahlung erfolgt durch weniger Auszahlungen bei:

11420.0231000.1601 – Immobilienverwaltung / Ackerland / Ackerflächen

Nachdem zuletzt klar wurde, dass mit einem Ankauf der Kurpfalzkasernen in naher Zukunft nicht mehr zu rechnen ist, können die hierfür angesetzten Mittel als Deckung herangezogen werden.

Da der überplanmäßige Bedarf die Wertgrenze von 50.000 € übersteigt, ist nach § 9 der Haushaltssatzung 2025 und Ziffer 1.1 des Vorberichts die Zuständigkeit des Stadtrates gegeben.

Wir bitten um Zustimmung und Beschlussfassung.

Hinweis:

Die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentlich) finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem (<https://buergerinfo2.speyer.de>); Vorlagen im nicht öffentlichen Teil sind im Ratsinformationssystem (<https://ratsinfo2.speyer.de>) hinterlegt, für das jedoch ein individueller Login erforderlich ist.